



Gemeindebrief der  
Herrnhuter Brüdergemeine  
Ebersdorf

**Juli-August 2025**

**Mittagessen mit Gott**

Ein kleiner Junge wollte Gott treffen.

Er packte einige Dosen Eistee und Schokoriegel in seinen Rucksack und machte sich auf den Weg. In einem Park sah er eine alte Frau, die auf einer Bank saß und den gurrenden Tauben zuschaute. Der Junge setzte sich zu ihr und öffnete seinen Rucksack. Als er einen Eistee herausholen wollte, sah er den hungrigen Blick der alten Frau. Er nahm einen Schokoriegel heraus und gab ihn der Frau. Dankbar lächelte sie ihn an - ein wundervolles Lächeln war es.

Um dieses Lächeln noch einmal zu sehen, bot der Junge ihr auch einen Eistee an. Sie nahm den Eistee und lächelte wieder, noch strahlender als zuvor.

So saßen die beiden den ganzen Nachmittag im Park, aßen Schokoriegel und tranken Eistee, ohne auch nur ein Wort zu sprechen.

Als es dunkel wurde, wollte der Junge nach Hause gehen. Nach einigen Schritten hielt er inne, ging zurück und umarmte die Frau. Die schenkte ihm dafür ihr allerschönstes Lächeln.

Zu Hause fragte ihn seine Mutter: *Was hast du denn heute Schönes gemacht, dass du so fröhlich aussiehst?*

Der Junge antwortete: *Ich habe mit Gott Mittag gegessen - und sie hatte ein wundervolles Lächeln!*

Auch die alte Frau war nach Hause gegangen, wo ihr Sohn sie fragte, warum sie so fröhlich aussehe.

Sie antwortete: *Ich habe mit Gott Mittag gegessen - und er ist viel jünger als ich dachte!*

**Herzliche Einladung zum**

**Zwickauer Gemeindekreis (Clara-Zetkin-Str.20)**

(Ansprechpartner Br. Steffen Beier:

Email: beier65@gmx.net

Handy: 0152 59599258)

10.00 Uhr Predigtversammlung (Änderungen s. Schaukasten)

06.07. 20.07. 03.08. 17.08. 31.08.

16.00 Uhr Bibelstunde (Änderungen s. Schaukasten)

08.07. 22.07. 05.08. 09.08. 02.09.

**Aus der Gemeinde**

Das **3. Quartalstreffen** wird am

**Sonntag, den 12. Oktober 2025**

in Ebersdorf stattfinden. Am Vormittag beginnen wir um 10.00 Uhr mit der Predigtversammlung und Abendmahl.

Die Predigt wird einer unserer Bischöfe - Br. Theo Clemens - halten. Nach dem Mittagessen ist etwas Zeit für einen kleinen Spaziergang in den Park o.ä. Am Nachmittag wollen wir in einem Liebesmahl nochmal mit Br. Clemens zusammen sein.

Im letzten Gemeindebrief habe ich über die Deutsche Konferenz und das **Räume-Modell** berichtet.

Inzwischen sind mehr als 2 Monate vergangen. Nach einem Austausch mit einzelnen Ältestratsmitgliedern aus der Brüdergemeinde Neudietendorf kristallisierte sich heraus, dass wir zwei kleinen Gemeinden (Neudietendorf und Ebersdorf) in den Raum Ost gehen - gemeinsam mit Niesky, Cottbus, Forst, Kleinwelka, Dresden und Herrnhut. Da die räumliche Entfernung recht groß ist, wollen wir uns aber stärker mit Neudietendorf vernetzen (Teenager, Konfirmandenarbeit, Senioren) und einen sogenannten Suprraum im Raum Ost bilden. Am 8.5. erhielten wir einen Brief der Direktion, mit klaren Handlungsanweisungen für die entstehenden Räume. Wir im Raum Ost werden auf jeden Fall am 20. September in Dresden gemeinsam mit den anderen Gemeinden ein Koordinierungsteam für den Raum Ost bilden. An diesem Treffen nehmen ÄR-Mitglieder der Gemeinden, Mitglieder der AG Zukunft und hauptamtliche Mitarbeiter teil. Die erste Aufgabe des Koordinierungsteams (mit einem Vorsitzende/n und einer Kontaktperson zur Direktion) wird sein, einen gemeinsamen Jahresplan 2025/2026 zu erstellen, der gemeinsam geplante Veranstaltungen im ganzen Raum Ost beinhalten soll. Wenn jemand von euch gute Ideen hat für eine Veranstaltung oder ein Projekt für den Raum Ost, der teile das bitte mir oder dem Ältestenrat mit. Ich freue mich auf eure kreativen Ideen, die neue Begegnungsmöglichkeiten schaffen. Es geht also los und das ist spannend.

Neben den Teams werden verschiedene Arbeitsgruppen ihre Arbeit aufnehmen u.a. zu folgenden Themen:

**Finanzen** (Gemeinbeitrag, Verkündigungsbeitrag, Gemeindefinanzen - Leitung Br. Köhler)

**Liegenschaften, Gebäudeverwaltung** (Leitung Br.Menzel)

**Mitgliedschaft** (Leitung Br. Schmorrdde), in denen alle Mitglieder aus der AG Zukunft mitarbeiten werden.

Eine Arbeitsgruppe wird sich dem Thema

**Fortbildungen/Praxis der Beteiligtenkirche** widmen.

In der letzten AG-Zukunft-Sitzung am 21.5. 2025 haben wir online die Verantwortlichkeiten zwischen der AG Zukunft, der Direktion und den anderen Gruppen genau festgelegt. Im Dezember 2025 sollen wir unsere Erfahrungen das erste Mal evaluieren.

Kerstin Hartmann

### Suche

Es ist sehr schön, wenn man zur Predigtversammlung an der Tür zum Kirchensaal freundlich begrüßt wird und auf Fragen auch Antworten erhält. Leider gibt es nur noch wenige Saaldienerinnen und Saaldienere, die treu diesen Dienst versehen.

Außerdem wird noch jemand gesucht, der sonntags die Liednummern an die Liedertafel steckt, damit alle dieselben Lieder singen können.

Bitte helft uns bei der Suche nach Saaldienerinnen und Saaldienere oder Menschen für die Liedertafel. Wenn Ihr jemanden wisst oder selbst mitmachen möchtet, dann meldet Euch bitte im Kirchenrechneramt oder bei Schw. Hartmann. Je mehr mitmachen, desto seltener kommt man dran.

### Aus dem Ältestenrat (ÄR)

Unsere Kirchenrechnerin Frau Schneider teilte mit, dass der Abschluss von 2023 und der Wirtschaftsplan von 2025 von der Direktion genehmigt wurden.

Br. Menzel aus Herrnhut (Liegenschaftsreferent) berichtete in der letzten Sitzung vom Stand der

**Sanierungsvorbereitungen vom Witwenhaus und Brüderhaus.** In seiner schriftlichen Zusammenfassung schreibt er: *"Für die Herrnhuter Siedlung in Ebersdorf soll ein modellhafter Planungs- und Umsetzungsprozess initiiert werden, der die Ziele von denkmalpflegerischer Restaurierung und energetischer Sanierung verbindet"* .

Das bedarf guter Planung, restauratorische und bautechnische Voruntersuchungen usw. und natürlich Förder- und Finanzierungsplanung.

Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn schon konkretere Ergebnisse vorliegen, wird es eine Versammlung für die Gemeinde und alle Mietparteien geben.

Vor einiger Zeit erhielten die Gemeinden und Sozietäten im deutschsprachigen Raum einen Brief der Direktion zum Kampagnevideo der Haltestelle Cottbus **"Geh mit!"**. Es geht

ums Einladen, um die Botschaft "Jesus lebt" lebendig werden zu lassen. Einige machen sich gemeinsam auf den Weg, um diese Botschaft weiterzutragen,

andere finden sich zusammen, um Trauer oder Freude zu teilen. Wenn man den QR-Code einscannt, kann man das Video sehen. Es gibt Impulse.

**GEH MIT!**



<https://qr-code.click/i/67e30cde9b1e9>

Nachdem unsere **Reinigungskraft** kurzfristig gekündigt hat, suchen wir ab sofort eine neue. Wer jemanden kennt, bitte bei Frau Schneider im Kirchenrechneramt Bescheid geben.

### Über den Tellerrand

Rhoïnde Mijns-Doth, Bischöfin der Brüdergemeine in den Niederlanden und Präsidentin der ökumenischen Organisation SKIN (Samen Kerk in Nederland = Zusammen sind wir Kirche in den Niederlanden), wurde am 25. April 2025 zum Ritter im Orden von Oranien-Nassau ernannt.

Sie hat einen surinamischen Hintergrund und verdiente sich die Auszeichnung durch ihr unermüdliches Engagement für Kirche und Gesellschaft.

Am selben Tag wurde auch Nico van Wageningen, dem Interimskoordinator der Missionsgesellschaft der Brüdergemeine in den Niederlanden, diese hohe Auszeichnung zuteil.

### **Erfolgreicher Kirchentag für Moravian Merchandise**



Moravian Merchandise, der faire Handel der Herrnhuter Missionshilfe, war auch beim diesjährigen Kirchentag in Hannover wieder vertreten. Neben den bekannten Produkten wie Olivenöl und Za'tar aus Palästina, den Gewürzen, Nahrungsmitteln und Kaffee aus Tansania gab es in diesem Jahr erstmals die neuen Notizbücher aus Malawi zu erwerben.

Erfreulicherweise konnten alle 150 Bücher verkauft werden, ein großer Erfolg für die Schneiderinnen des Frauenprojekts Atsikana Walani. Die Erlöse aus dem Verkauf werden nun wieder in neue Stoffe investiert. Dank zahlreichen ehrenamtlichen Helfenden konnte das komplette Sortiment verkauft werden und der Umsatz des letzten Kirchentags in Nürnberg wurde deutlich übertroffen. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem erfolgreichen Kirchentag beigetragen haben.

Es gibt ein **Informationsblatt für Gemeinden** und Einrichtungen der Brüder-Unität - herausgegeben von der Direktion. Wer Interesse hat, wende sich bitte an Schw. Hartmann oder Schw. Brusch.

### **Abwesenheit Schw. Hartmann:**

21.8. Besuchstag Zwickau

### **Zum Schluss**

Die Koffer sind gepackt  
an die Papiere ist gedacht,  
nichts ist vergessen.  
Das alles gut gehe,  
darum bitte ich dich, Gott.  
Bewahre mich und alle anderen,  
die mit mir unterwegs sind,  
vor Unfall und Schaden.  
Schenke gutes Ankommen  
und gute Rückkehr. Amen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unserer

## Gemeine einen schönen und erholsamen Sommer.

Die Geschwister, die im Juli und August Geburtstag haben -  
und die wir hier nennen dürfen – sind:

04.07.	Ruthard Müller	69 Jahre	02.08.	Hartmut Greiner	78 Jahre
05.07.	Eva-Maria Löffler	73 Jahre	04.08.	Johanna Albrecht	70 Jahre
05.07.	Andreas Schwabe	64 Jahre			
09.07.	Ulrike Brusch	61 Jahre	17.08.	Simon Schmaltz	14 Jahre
12.07.	Elsbeth Dittmar	89 Jahre	20.08.	Elisabeth Damm	74 Jahre
12.07.	Daniel Krippner	13 Jahre	21.08.	Violeta Meier	62 Jahre
13.07.	Georg-Wilh. Jatzke	27 Jahre	22.08.	Helga Büchner	78 Jahre
14.07.	Rodger Ludewig	35 Jahre	22.08.	Knut Meinel	52 Jahre
24.07.	Giacomo Ludewig	33 Jahre	22.08.	Hans-Chr. Geuder	47 Jahre
26.07.	Jürgen Löffler	75 Jahre	29.08.	Jenny Schmaltz	42 Jahre
28.07.	Tobias Enkelmann	59 Jahre	30.08.	Susanne Ludewig	61 Jahre

*Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen  
und Bewahrung für das neue Lebensjahr!*

**Herrnhuter Brüdergemeine Ebersdorf,  
Lobensteiner Str. 16, 07929 Saalburg-Ebersdorf  
[www.ebersdorf.ebu.de](http://www.ebersdorf.ebu.de)**

Pfarramt: Schw. Kerstin Hartmann  
Tel.: 036651-87006  
Email: ebersdorf@bruedergemeine.net

Kantorin: Schw. Ulrike Brusch:  
Tel.: 036651-87265  
Email: ubrusch@outlook.de

Kirchenrechnerin: Frau Petra Schneider,  
Tel.: 036651-87243  
Email: buero-ebersdorf@bruedergemeine.net

Konto für Spenden und Gemeinbeiträge:  
DE14 8305 0505 0000 0536 60, KSK Saale-Orla, HELADEF1SOK

Rüstzeitenheim „Sonnenschein“ mit Ferienwohnungen  
Lobensteiner Str. 13: Br. Matthias Weller  
Tel. 036651/87142 rzs@bruedergemeine.net